

Training der Laien-Reanimation auf der Blaulichtmeile



Wenn ein Mensch ohne Vorwarnung zusammenbricht, ist höchste Eile geboten. Ein sofort herbeigerufener Rettungsdienst braucht im statistischen Mittel 7 Minuten - und pro Minute verringert sich die Überlebenswahrscheinlichkeit der betroffenen Person um 10%! Deshalb ist es so wichtig, dass auch Laien wissen, was bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand zu tun ist, konkret, wie eine Herzdruckmassage durchzuführen ist.

Der Förderverein zählt nicht nur (ehemalige) Patienten und Angehörige zu seinen Mitgliedern, sondern ist auch in der Belegschaft der Kliniken breit vertreten. Deshalb ist es möglich, auf dem Stadt- und Kulturfest 2024 zusammen mit Praktikern der Häuser das Bewusstsein für die sogenannte Laien-Reanimation zu schärfen und darüber hinaus den Besuchern der Blaulichtmeile eine Schulung für Herzdruckmassagen anzubieten.

"Eine Kollegin hat schon bei der Fußball-EM in der Kölner Fanzone eine Unterweisung für die Besucher angeboten", sagt Dr. Tim Eschbach. Leitender Arzt in der Zentralen Notaufnahme. "Deshalb freut es uns sehr, dass wir mit unserem Förderverein auch auf der Blaulichtmeile einen Beitrag leisten können, durch Schulung die Überlebenschancen bei solchen Notfällen zu erhöhen."

Besonderer Clou dabei: Über die Sensoren eines durch den Förderverein gestifteten Trainingsmonitors - siehe dazu unser Artikel [hier](#) - kann angezeigt werden, ob die Massage an der richtigen Stelle, mit dem nötigen Druck und in der passenden Frequenz durchgeführt werden. Übende erhalten so eine äußerst präzise Rückmeldung.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher am Sonntag, 8. September 2024 zwischen 11 und 18 Uhr.

Erfahren Sie über das [Bürgerportal in-gl.de](#) mehr über das Stadt- und Kulturfest 2024.